

## ANSPRECHPARTNER

### *Abteilung Aus- und Weiterbildung*

Frau K. Stoffers (organisatorisch)

Telefon: 0511 21962-19, Telefax: 0511 21962-76

Email: [stoffers@slv-hannover.de](mailto:stoffers@slv-hannover.de)

Herr Dipl.-Ing. J. Lehmann (fachlich)

Telefon: 0511 21962-87, Telefax: 0511 21962-76

Email: [lehmann@slv-hannover.de](mailto:lehmann@slv-hannover.de)

## ANMELDUNG UND TEILNAHME

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung auf beiliegendem Anmeldeformular per E-Mail, Fax oder Brief zu.

Unsere Anmeldebestätigung sowie eine Anfahrtsskizze und ein Hotelverzeichnis erhalten Sie umgehend.

## FÖRDERUNG

Der Lehrgang zum Internationalen Schweißfachingenieur ist eine anerkannte Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischem Bildungsurlaubsgesetz.

Die Weiterbildung ist nach AZAV zertifiziert. Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit ist möglich.



## LEHRGANG NACH DVS®-IIW 1170 INTERNATIONALER SCHWEISSFACHINGENIEUR

Hannover

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik  
International mbH  
Niederlassung SLV Hannover**

Am Lindener Hafen 1  
30453 Hannover

T +49 511 21962-0

[www.slv-hannover.de](http://www.slv-hannover.de)

[www.slv-hannover.de](http://www.slv-hannover.de)





## EINLEITUNG

Die Weiterbildung zum Internationalen Schweißfachingenieur (IWE) ist eine Zusatzqualifikation für bereits ausgebildete Ingenieure technischer Fachrichtungen wie beispielsweise Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Produktions- und Fertigungstechnik, aber auch Wirtschaftsingenieur- sowie Bauwesen.

In der Ausbildung wird umfangreiches praxisrelevantes Wissen der Schweißtechnik, Werkstoffkunde, Konstruktion und die Qualitätssicherung vermittelt. Dadurch erlangt der Akademiker Schlüsselkompetenzen, welche ihn dazu befähigen zukünftig im nationalen wie auch im internationalen Umfeld Schweißarbeiten zu planen, zu überwachen und entsprechende Fertigungsbetriebe eigenverantwortlich zu führen.

In vielen Gebieten der schweißtechnischen Konstruktion, Berechnung und Verarbeitung stellt die Weiterbildung zum internationalen Schweißfachingenieur eine gern gesehene Zusatzqualifikation dar und ermöglicht so die Aufnahme einer Tätigkeit als Schweißaufsichtsperson, welche durch Normen im bauaufsichtlich geregelten Bereich zwingend erforderlich ist. Zu den bauaufsichtlich geregelten Bereichen zählen insbesondere hoch dynamisch belastete Konstruktionen des Stahl- und Schienenfahrzeugbaus, der Offshore-, Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Bau von Druckgeräten, Anlagen der chemischen Industrie und Kraftwerken. Um in diesem interessanten und vielfältigen Umfeld schweißtechnisch tätig werden zu dürfen, bedarf es einer namentlich benannten Schweißaufsichtsperson, welche verantwortungsvoll und gewissenhaft die hohen geforderten Qualitätsansprüche durch ausgeprägten Sachverstand sicherstellt.

Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung dieser Weiterbildung erfreut sich diese Zusatzqualifikation auch im nicht bauaufsichtlich geregelten Bereich, wie dem Maschinen- und Kraftfahrzeugbau, immer größerer Beliebtheit.

Die Qualifikation zum Internationalen Schweißfachingenieur stellt somit eine sinnvolle Erweiterung des Ingenieurstudiums dar und deckt die oftmals stiefmütterlich behandelten Themengebiete bezüglich der Schweißtechnik ab. Insbesondere durch den steigenden Bedarf an diesen spezialisierten Fachkräften ist diese Weiterbildung ein zukunftsweisender Schritt zur Sicherstellung der eigenen beruflichen Weiterentwicklung.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Abschluss als Diplom-Ingenieur (Mindeststudierendauer 3 Jahre) ausgestellt von einer Hochschule (Universität), Technischen Hochschule (Universität) oder Fachhochschule. Abschluss als Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science in einem technischen Feld (Mindeststudierendauer 3 Jahre) ausgestellt von einer Hochschule (Universität), Technischen Hochschule (Universität) oder Fachhochschule.

Die Teilnahme am Lehrgang ist auch für Hochschulabsolventen ohne Berufserfahrung möglich. Es ist jedoch empfehlenswert, mind. ein Jahr betriebl. Erfahrungen gesammelt zu haben. Ein Einstieg zur Zwischenprüfung ist mit gültiger Bescheinigung einer anerkannten Hochschule, dass sie die Inhalte von Teil 1 „Schweißtechnische Grundlagen für Ingenieure nach Richtlinie DVS®-IIW 1170“ vermittelt haben, möglich.

## LEHRPROGRAMM

Der Schweißfachingenieur-Lehrgang (448 Stunden) gliedert sich modular in 3 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete.

### Teil 1 und 3 - Theoretische Ausbildung

**Hauptgebiet 1** Schweißprozesse und -ausrüstung (95 Stunden)  
Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogen-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Spritzen, Löten, Fügen, Automatisierung

**Hauptgebiet 2** Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (115 Stunden)

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

**Hauptgebiet 3** Konstruktion und Gestaltung (62 Stunden)

Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung, Bruchmechanik

**Hauptgebiet 4** Fertigung und Anwendungstechnik (116 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißer-, Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannung und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, praxisbezogene Fallbeispiele

### Teil 2 - Praktische Übungen (60 Stunden)

Gasschweißen, Lichtbogenschweißen, Metallschutzgasschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Laserschweißen, Vorführung anderer Schweißprozesse

Der Teil 1 kann alternativ als Fernlehrgang abgelegt werden. Eine Ablegung des Teil 3 ist als Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) möglich. Die einzelnen Lehrgangsteile können auch getrennt besucht werden, jedoch muss der Gesamtlehrgang innerhalb von drei Jahren beendet werden.

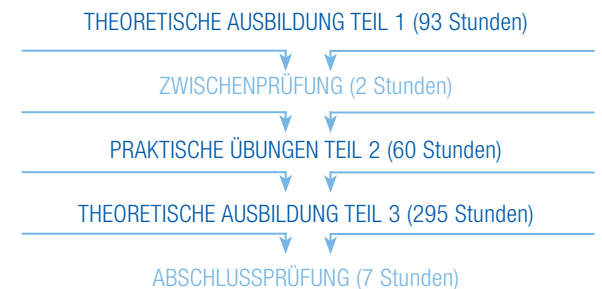
## PRÜFUNGEN

Schriftlich und mündlich (9 Stunden)

## LEHRGANGSABSCHLUSS

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS® IIW-Schweißfachingenieur (SFI) und ein englischsprachiges Diplom International Welding Engineer (IWE).

## LEHRGANGSVERLAUF



# Anmeldung

**Telefax: + 49 511 21962-76 (Frau Stoffers)**

**E-Mail: stoffers@slv-hannover.de**

## Lehrgang Internationaler Schweißfachingenieur nach DVS®-IIW 1170

Termine  Teil 1 (17.01.-01.02.2018)     Teil 1 Prüfung (02.02.2018)     Teil 2 (05.02.-14.02.2018)     Teil 3 (15.02.-17.04.2018)  
 Teil 1 (15.08.-30.08.2018)     Teil 1 Prüfung (31.08.2018)     Teil 2 (03.09.-12.09.2018)     Teil 3 (13.09.-12.11.2018)

### Teilnehmer (pers. Daten):

### Kostenträger (Firmendaten):

Titel, Name, Vorname .....

Firma .....

Geburtstag, -ort .....

.....

Straße, Nr. ....

Straße/Postfach .....

PLZ, Ort .....

PLZ, Ort .....

Telefon ..... Fax .....

Telefon ..... Fax .....

E-Mail .....

E-Mail .....

Unterschrift/Stempel.....

### Nachweis Ingenieur- Ausbildung -Dipl.-Ing., BSc/MSc, BEng/MEng- (bitte Kopie des Zeugnisses einreichen):

Technische Hochschule/Universität/Fachhochschule in:.....

von/bis:.....

Fachrichtung:.....

### Lehrgangsübersicht und Preise

Internationaler Schweißfachingenieur-Lehrgang	Lehrgangstage	Unterrichtsstunden	davon Prüfungsstunden	Lehrgangsgebühr in €	Prüfungsgebühr in €	Gesamtkosten
Teil 1 Theoretische Ausbildung	13	93	2	1.395,00	225,00	1.620,00
Teil 2 Praktische Ausbildung	8	60	-	1.380,00	-	1.380,00
Teil 3 Theoretische Ausbildung	42	295	7	4.340,00	785,00	5.125,00
Gesamt	63	448	9	7.115,00	1010,00	8.125,00

Die Preise sind gültig bis zum 31.12.2018!

Es gelten die Teilnahmebedingungen der GSI mbH und deren Niederlassungen.

**Für Teilnehmer, die eine öffentliche Förderung erhalten, gelten besondere Zahlungsbedingungen und Rücktrittsrechte.**

**Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem oben genannten Lehrgang an:**

Datum, Unterschrift .....

**GSI-Gesellschaft für Schweißtechnik  
International mbH**

Niederlassung SLV Hannover

Frau Stoffers

Am Lindener Hafen 1

30453 Hannover